

ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

„Ein mittelalterlicher Klostergarten“

Foto: GDKE, U. Pfeuffer

Zeitstand: vor etwa 700 Jahren



Neu in mittelalterlichen Klostergärten sind diese beiden Aspekte:

-
- (Sinnbild, Verdeutlichung)

Viele Aspekte mittelalterlicher Gärten stammen aus der

Notiere hier die Neuerungen des Klostergartens:

1.: nicht mehr im, sondern im (überdachter Gang, meist neben einer Klosterkirche)
2.: am besten; Zahl Vier ist wichtig:
3.: zwei, ergeben
4. Beet: zeigt
5.
in der
6.:
(weiße Lilien = Jungfräulichkeit Mariens, Veilchen = Demut Mariens)